Scheune

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/135012718912/

ID: 135012718912 **Datum:** 10.06.2021 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Uhlbergstraße
Hausnummer:	4
Postleitzahl:	70794
Stadt-Teilort:	Filderstadt-Plattenhardt
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Esslingen (Landkreis)
Gemeinde:	Filderstadt
Wohnplatz:	Plattenhardt
Wohnplatzschlüssel:	8116077011
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	48,6562° nördliche Breite, 9,1948° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Nordosten

Abbildungsnachweis:
Tilmann Marstaller

Bildbeschreibung:
Blick in das Dachwerk der Scheune nach Südwesten

Abbildungsnachweis:
Tilmann Marstaller

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Wohnhaus

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Zum großen Teil erhaltener Scheunenbau von 1659 (d) mit um 1900 (gk) erfolgtem Stalleinbau in der nördlichen Außenzone.

1. Bauphase: (1659) Errichtung des Gebäudes.

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:
- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Scheune

Konstruktionsdetail:
- Dachform
  - Satteldach
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
  - Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
- Detail (Ausstattung)
  - Floßspuren

2. Bauphase: (1900)	Einbau eines Viehstalles in der nördlichen Querzone.
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Stallgebäude
Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk • hammerrechtes Schichtenmauerwerk

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzuntersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Im rückwärtigen Teil der Hofparzelle von Uhlbergstraße 4, traufständig errichtete Scheune. Die Einfahrt zur Scheune liegt so, dass das Wohngebäude im Westen abgeschrägt werden musste. Zusammen mit Scheune von Uhlbergstraße 2 schließt die Scheune die U-förmige Doppelhofanlage nach Westen ab.
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Scheune
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Eingeschossig-einstockiges Traufgerüst mit dreigeschossigem Dachgerüst.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Das Traufgerüst ist unterteilt in zwei Längs- und drei Querzonen. Das Dachgerüst übernimmt die Querbünde.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Hervorragend erhaltene Konstruktion.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	Traufgerüst: Neuzeitlicher Holzgerüstbau mit vollständig verzapft ausgezimmerter Aussteifung, wandhohen Feldstreben, die mit den Riegeln der zweifachen Ausriegelung verschränkt sind. Die inneren Querbünde zu der in der Mittelquerzone untergebrachten Tenne, wurden durch lange

Fußstreben ausgesteift.

Dachgerüst:
Dreifach stehende Stühle in den Giebelbünden (DG 1) und Kombination aus zweifach liegendem und einfachem mittelachsial positioniertem, einfach stehendem Stuhl. Die innen liegenden Stuhlständer des inneren Längsbundes besaßen Kopfverdickung zur Aufnahme der Druckriegel, der liegenden Stühle. Im DG 2 Unterfirstkonstruktion, deren Hahnenbalken in den Zwischengespärren an die Sparren geblattet waren, während die Bundhahnenbalken in die Bundsparren gezapft wurden. Die Längsaussteifung erfolgt über Kopfstreben bzw. bei den Stuhlstreben mittels Kopfblattstreben.

Baumaterial:
Zahlreiche Bauhölzer stammen aus dem Floßholzhandel, nur einzelne von Hand aufgesägte Eichenhölzer vorhanden.